

Anmeldeformular

FAX: +49 30 84 59 14 79 oder info@dgaw.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Ja, ich nehme an der Veranstaltung am 29.09.2014 in Innsbruck teil.

Name: _____

Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

www.dgaw.de

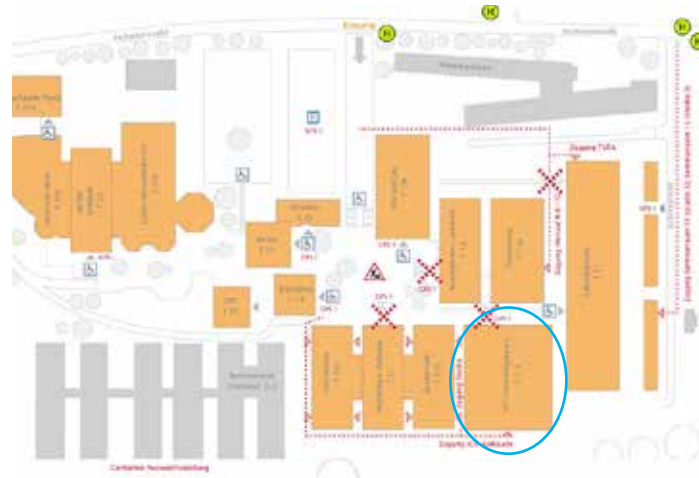
Nieritzweg 23 14165 Berlin
Tel.: 030 – 84 59 14 77 Fax: 030 – 84 59 14 79
E-Mail: info@dgaw.de

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet an der Universität Innsbruck statt:

Seminarraum 1

ICT Technologiepark
Technikerstr. 21a
6020 Innsbruck
Österreich



Anfahrt

PKW: An der Kreuzung Kranebitter Allee/Technikerstraße auf die Nebenfahrbahn Richtung Westen/stadtauswärts einbiegen und bis zur Einfahrt ICT-Gebäude fahren.

ÖPNV: Mit der Bus-Linie O oder T an der Haltestelle "Technik" aussteigen und Richtung Technikareal gehen. Aufgrund der Baustelle folgen Sie dann bitte den Wegweisern Richtung ICT-Gebäude.

Deutsche Gesellschaft
für Abfallwirtschaft e.V.



und

Institut für Infrastruktur der



**"Initiativen für das
Recycling in der
Alpenregion"**

am 29. September 2014
in Innsbruck



PROGRAMM

"Initiativen für das Recycling in der Alpenregion"

10:30 - 10:50

**Begrüßung und Überblick über die verschiedenen
Recyclingaktivitäten in Österreich**

Prof. Dr.-Ing. Anke Bockreis, Universität Innsbruck

10:50 - 11:10

Recyclinginitiativen im Kanton Zürich

Dr. Leo Morf, Kanton Zürich, Baudirektion, Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft - angefragt

11:10 - 11:30

Mineralisches Recycling in Bayern/Deutschland,

Stefan Schmidmeyer, Baustoff-Recycling Bayern
e.V., München

11:30 - 11:50

Mineralisches Recycling in Südtirol/Italien

Andreas Auer, Erdbau GmbH, Meran

11:50 - 12:10

Diskussion

12:10 - 13:30

Mittagspause

13:30 - 13:50

Recyclingaktivitäten in Tirol

Harald Höpperger, Höpperger GmbH & Co. KG,
Rietz

13:50 - 14:10

**Shredderanlage als moderne Behandlungs-
anlage - veranschaulicht am Beispiel der Wasch-
maschine**

DI Marco Ortner, Loacker Recycling GmbH, Götzis

14:10 - 14:30

**Sammelsystem für gebrauchte Öle aus Haus-
haltungen – Öli-Behälter**

Edgar Pichler, Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH,
Schwaz

14:30 - 14:50

**Dorr Kempten (Allgäu) – erfolgreiche Entwicklung
vom Kleinunternehmen zur Unternehmensgruppe
in der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft**

Harald Hiltensberger, Dorr GmbH & Co. KG,
Kempten

14:50 - 15:10

Diskussion und Abschlussrunde

Ziel der Veranstaltung

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an
Vertreter der Kommunen als auch der Ent-
sorgungsunternehmen aus den Regionen
Vorarlberg und Tirol, Allgäu und Oberbayern,
Südtirol und Kanton Zürich.

Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick
über aktuelle Entwicklungen und Initiativen
im Bereich Recycling zu geben und Gemein-
samkeiten und Unterschiede zwischen den
angesprochenen Regionen herauszuarbei-
ten. Der aktive Austausch von bisherigen
Erfahrungen, neuen Ideen und Konzepten ist
die Basis für eine nachhaltige Entwicklung.

Über die DGAW

Die DGAW vereint über 420 Mitglieder aus
den unterschiedlichsten Bereichen der Abfall-
und Ressourcenwirtschaft. So setzt sich unser
Verein aus Vertretern privater und kommuna-
ler Entsorger, Politik und Verwaltung,
Wissenschaft, Anlagen- und Maschinenbau-
ern, -planern und -betreibern sowie Anwälten
und Beratern zusammen. Darüber hinaus be-
steht mit allen wichtigen Organisationen der
Ressourcenwirtschaft eine enge Zusammen-
arbeit bzw. gegenseitige Mitgliedschaft.

Vor diesem Hintergrund ist es möglich,
unseren Mitgliedern einen unabhängigen,
regen und informativen Wissens- und Er-
fahrungsaustausch zu den verschiedenen
Themenbereichen der Branche zu bieten.

www.dgaw.de

Geschäftsstelle: Nieritzweg 23 14165 Berlin
Tel.: 030 – 84 59 14 77 Fax: 030 – 84 59 14 79
E-Mail: info@dgaw.de

